

Innenminister Michael Ebling zu Gast in der VG Herrstein-Rhaunen



Am 29.06.2023 besuchte der Innenminister Michael Ebling gleich zwei unserer Ortsgemeinden in der Nationalparkverbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen – Horbruch und Vollmersbach.

Zunächst stand die Besichtigung des mit Fördermitteln der Entwicklungsagentur RLP im Gemeindehaus befindliche Dorfbüro (CoWorking Horbruch) auf der Tagesordnung. Die Begrüßung übernahm Ortsbürgermeister Klaus-Peter Hepp und gemeinsam mit dem Kümmerer des Coworking-Space Norbert Jost folgte die Führung durch die Räumlichkeiten mit Erläuterungen zum Betrieb.

Im Saal im Obergeschoss ging Bürgermeister Uwe Weber auf den nun abgeschlossenen Planungsprozess zur integrierten Standortentwicklung ein und dankte nochmals dem Innenministerium für die erteilte Förderung und Unterstützung. Bereits im Vorfeld der Fusion habe man sich auf den Weg gemacht, um die neue Verbandsgemeinde zukunftsfähig aufzustellen und habe im Innenministerium im Resort Kommunalentwicklung kompetente Ansprechpartner gefunden.



Anschließend gab Maren Hoffmann-Schmidt von der Stabsstelle Standortentwicklung anhand einer Präsentation einen Überblick über den stattgefundenen Prozess, Inhalte des nun fertiggestellten Masterplanes und stellte erste umgesetzte Maßnahmen vor. Ebenso präsentiert wurden die Ergebnisse des Zukunfts-Check Dorf, welcher von 7 Ortsgemeinden in der VG durchgeführt wurde und ein Dorferneuerungskonzept bzw. die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes zum Ergebnis hat.

Der Minister zeigte sich beeindruckt vom Prozess und dessen Ergebnissen und lobte das beherzte Angehen in den wichtigen Zukunftsthemen.

Zum Abschluss des Termins in Horbruch wurde der neu gestaltete Spielplatz besichtigt, welcher im Rahmen der Dorferneuerung umgesetzt wurde.





In Vollmersbach wurde der Minister von Ortsbürgermeister Dieter Petsch im Beisein des Gemeinderates begrüßt. Petsch lieferte Informationen zur Ortsgemeinde und beabsichtigte Planungen und Ideen für die Zukunft. Im Anschluss überreichte Ebling der Gemeinde Vollmersbach einen Förderbescheid in Höhe von 360.000 € für aus dem rheinland-pfälzischen Investitionsstock 2023.

„Die Ortsgemeinde Vollmersbach plant, die bewilligten Mittel für den Ausbau mehrerer Straßen zu verwenden, um den allgemeinen Zustand der Straßen zu verbessern. Insbesondere geht es darum, Schlaglöcher zu beseitigen und schadhafte Bordsteine und Straßenbeläge auszubessern. Die Maßnahmen tragen nicht nur zu einer weiteren Aufwertung des Ortsbildes bei, sondern erhöhen auch die Sicherheit im Straßenverkehr für Kraftfahrzeuge und Fußgängerinnen und Fußgänger“, sagte Minister Ebling.